D1 Assessmentbogen

Bestandsaufnahme der sozialen, gesundheitl., rechtl. und beruflichen Situation und Biografie Name: Geburtsort: Vorname: Geburtsdatum: Anschrift: erstellt am: Soziodemografische Daten, Wohn- und Einkommenssituation 5. Einkommensverhältnisse 1. Familienstand (Mehrfachauswahl möglich) ☐ ledig ☐ z.Zt. kein Einkommen verheiratet seit: ☐ Eigene Erwerbstätigkeit verwitwet seit: ☐ Antrag gestellt ☐ Berufsunfähigkeitsrente geschieden seit: ☐ Erwerbsunfähigkeitsrente ☐ Antrag gestellt getrennt lebend seit: ☐ Erwerbsminderungsrente ☐ Antrag gestellt ☐ Altersrente ☐ Antrag gestellt Zahl der Kinder: ☐ Witwengeld ☐ Krankengeld Geburtsjahr des Kindes / ☐ Arbeitslosengeld - Kundennummer: der Kinder: ☐ Arbeitslosengeld II - Kundennummer: ☐ Sozialgeld - Kundennummer: ☐ Sozialhilfe/Grundsicherung 2. Lebensform ☐ BAföG ☐ Stipendium ☐ Ausbildungsgeld Alleinlebend ☐ Unterhalt durch Familienangehörige: zusammen mit ☐ Ehepartner/in/Lebensgefährte/in ☐ Sonstiges Einkommen (bitte Art angeben): ☐ Mutter □ Vater ☐ Eltern ☐ Kinder/n Höhe des Nettoeinkommens (bitte angeben): ☐ Verwandten ☐ Freunden ca. € (pro Monat) ☐ Anderen 3. Wohnsituation ☐ Eigene Wohnung 6. ergänzende Angaben zur Lebenssituation ☐ Elterliche Wohnung ☐ Wohngemeinschaft (z.B. familiäre Situation, Wohnsituation, bisherige of W- Erfahrungen ☐ Möbliertes Zimmer u. Zeitraum) ☐ zur Untermiete ☐ Wohnungsloseneinrichtung ☐ Heim (auch Nachsorge- und Adaptionseinrichtungen) o.f.W. seit: von Wohnungslosigkeit bedroht jeweiliger Auslöser: Mietschulden Mietwidrigkeit ☐ Institutioneller Wohnungsverlust ☐ sonstige: Falls nicht in einer eigenen Wohnung: jemals in einer eigenen Wohnung – allein oder mit anderen gelebt? □ ia nein 4. für den/ die Klienten/ in bedeutsame soziale Kontakte bestehen ☐ zu Angehörigen ☐ zu Freunden ☐ zu Nachbarn, Mitbewohnern ☐ zu Kollegen durch Vereins-, Clubtätigkeit (auch: Selbsthilfegruppen, Besuch von (Alten-)Begegnungsstätten): ☐ zu Religionsgemeinschaften: sonstige:

Klient (in) erstellt am:

IBRP MV © Assessmentbogen

Angaben zu Ausbildung und Berufstätigkeit

1. Schulausbildung (Mehr		shao	5. derzeit (oder zuletzt) ausgeübte Tätigkeit
Sonderschule Hauptschule Realschule Fachoberschule/Polytechnikum Gymnasium (allg. Abitur) Andere Schule z.B. Kolleg, Höhere Handelsschule erreichte Abschlüsse		abge- brochen	Hausfrau/Hausmann
☐ Gegenwärtig in Schulausbildur	g		☐ Integrationsbetrieb ☐ Betriebliches Praktikum ☐ Vergütete Berufstätigkeit (bitte angeben)
2. Führerschein			
☐ ja, Klasse	nein		☐ Sonstiges (bitte angeben)
3. Berufsausbildung (Mehrfachauswahl möglich) Berufsgrundbildungsjahr Berufl. Vorpraktikum/ Volontariat Berufsausbildung Fachschule/Meisterschule Fachhochschule Hochschule Sonstige Qualifizierung (bitte angeben) abgeschlossene Berufsausbildung derzeit in Ausbildung/Umschule keine Berufsausbildung 4. bisherige Beschäftigu (ungefähre Angabe in Jahren,	ing als (bitte angeben) ung als (bitte angeben))	Vollzeit Teilzeit mit Stunden pro Woche befristet unbefristet Beamte/r Selbständige/r Arbeiter/in Angestellte/r 6. anerkannt schwerbehindert ja, mit GdB nein gleichgestellt 7. ergänzende Angaben zu Ausbildung und Berufstätigkeit (z.B. besondere berufliche Erfahrungen)
von bis als			

Klient (in) erstellt am:

IBRP MV © Assessmentbogen

Krankengeschichte, Rehabilitationsverlauf, Suchtanamnese, Sozialmedizinische Angaben, Sichtweisen und Motivationsstatus

Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markieren) Alkohol	Mit Jahren					
Qualifizierte) Entgiftungsbehandlung in welchem Jahr war der letzte stationäre Aufenthalt? Wie viele Wochen dauerte dieser? Besteht oder bestand ein Suchtmittelmissbrauch oder eine — abhängigkeit? Ja (bitte mit Pkt. 2 fortfahren) Nein (bitte mit Pkt. 3 fortfahren - nächste Seite) 2. Suchtanamnese Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Jahre Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markleren) Alkohol		Anz	zahl	vorzeitig ab	gebrochen	i
Besteht oder bestand ein Suchtmittelmissbrauch oder eine — abhängigkeit? Ja (bitte mit Pkt. 2 fortfahren) Nein (bitte mit Pkt. 3 fortfahren - nächste Seite) 2. Suchtanamnese Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Jahre J	Psychiatrie und Psychotherapie					
Besteht oder bestand ein Suchtmittelmissbrauch oder eine — abhängigkeit? Ja (bitte mit Pkt. 2 fortfahren) Nein (bitte mit Pkt. 3 fortfahren - nächste Seite) 2. Suchtanamnese Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Jahre Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markieren) Alkohol Medikamente Cannaboide andere Substanzen: Halluzinogene Nikotin Halluzinogene Nikotin Algundatien Alg						
Besteht oder bestand ein Suchtmittelmissbrauch oder eine – abhängigkeit? Ja (bitte mit Pkt. 2 fortfahren) Nein (bitte mit Pkt. 3 fortfahren - nächste Seite) 2. Suchtanamnese Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Jahre Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markieren) Alkohol Medikamente Cannaboide andere Substanzen: Opioide Kokain/ Crack Halluzinogene Nikotin andere Diagnosen (z.B. Essstörungen, Spielsucht etc.): Applikationsform(en): oral nasal Rauch Rauch mittlere tägliche Konsummenge: Gibt es hochriskante Konsumphasen? mehr als 1x pro Woche wöchentlich seltener seltener z. Zt. Abstinent seit Monaten monatlich täglich monatlich wie oft? Wie lange? Ergänzende Angaben: z.B. aktueller Konsum (die letzten 30 Tage), Anlass für Abstinenz oder kontrollierten Konsum oder Aufgabe	Entwöhnungsbehandlung					
Ja (bitte mit Pkt. 2 fortfahren) Nein (bitte mit Pkt. 3 fortfahren - nächste Seite) 2. Suchtanamnese Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Jahre Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markieren) Alkohol Medikamente Cannaboide andere Substanzen: Opioide Kokain/ Crack Halluzinogene Nikotin andere Diagnosen (z.B. Essstörungen, Spielsucht etc.): Applikationsform(en): oral nasal Rauch i.v injiziert i.v injiziert iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii			auch ode			lieser?
Alter bei erstem häufigerem Suchtmittelkonsum: Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markieren) Alkohol						eite)
Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten (Mehrfachnennungen möglich, Hauptsubstanz bitte markieren) Alkohol	2. Suchtanamnese					
Alkohol	Alter bei erstem häufigerem Suchtmitte	elkonsum: Jah	re			
Applikationsform(en):	☐ Alkohol ☐ Opioide	☐ Medikamente ☐ Kokain/ Crack		Cannaboide Halluzinogene	_ ′	lere Substanzen:
□ nicht i.v injiziert □ i.v injiziert mittlere tägliche Konsummenge: Gibt es hochriskante Konsumphasen? □ mehr als 1x pro Woche □ wöchentlich □ seltener □ monatlich □ täglich Gibt es Erfahrungen mit Abstinenz und (fremd-) kontrolliertem Konsum außerhalb von stationären Einrichtungen und Kliniken? □ z. Zt. Abstinent seit Monaten □ frühere Cleanphasen von mehr als 8 Wochen: Wie oft? Wie lange? □ Phasen des kontrollierten/ reduzierten Konsums: Wie oft? Wie lange? Ergänzende Angaben: z.B. aktueller Konsum (die letzten 30 Tage), Anlass für Abstinenz oder kontrollierten Konsum oder Aufgabe	andere Diagnosen (z.B. E	ssstörungen, Spielsucht	etc.):			
Gibt es hochriskante Konsumphasen?	Applikationsform(en):				☐ Raud	ch
☐ monatlich ☐ täglich Gibt es Erfahrungen mit Abstinenz und (fremd-) kontrolliertem Konsum außerhalb von stationären Einrichtungen und Kliniken? ☐ z. Zt. Abstinent seit Monaten ☐ frühere Cleanphasen von mehr als 8 Wochen: Wie oft? Wie lange? ☐ Phasen des kontrollierten/ reduzierten Konsums: Wie oft? Wie lange? Ergänzende Angaben: z.B. aktueller Konsum (die letzten 30 Tage), Anlass für Abstinenz oder kontrollierten Konsum oder Aufgabe	mittlere tägliche Konsummenge:					
☐ z. Zt. Abstinent seit Monaten ☐ frühere Cleanphasen von mehr als 8 Wochen: Wie oft? Wie lange? ☐ Phasen des kontrollierten/ reduzierten Konsums: Wie oft? Wie lange? Ergänzende Angaben: z.B. aktueller Konsum (die letzten 30 Tage), Anlass für Abstinenz oder kontrollierten Konsum oder Aufgabe	Gibt es hochriskante Konsumphasen?		_		☐ selt	ener
☐ frühere Cleanphasen von mehr als 8 Wochen: Wie oft? Wie lange? ☐ Phasen des kontrollierten/ reduzierten Konsums: Wie oft? Wie lange? Ergänzende Angaben: z.B. aktueller Konsum (die letzten 30 Tage), Anlass für Abstinenz oder kontrollierten Konsum oder Aufgabe			Konsum au	Berhalb von st	ationären Einrichtui	ngen und Kliniken?
	frühere Cleanphasen von	mehr als 8 Wochen:				
						llierten Konsum oder Aufgabe des

Klient (in)

3. Psychopharmakologische und/ oder Substitutionsbehandlung
In welchem Jahr erstmalig pharmakol./ substitutionsbehandelt:
Seitdem behandelt worden mit: (Mehrfachnennungen möglich, alle Stoffgruppen angeben) Neuroleptika Antidepressiva derzeit in Umstellung Tranquilizer Lithium/Carbamecepin Methadon/ Polamidon Acamprosat/ Clomethiazol
ggf. aktuelle Medikation:
Medikament: a) Dosis/Tag:
b)
c) 4. Sind bereits Rehabilitationsversuche vorausgegangen?* * Hier sind alle Maßnahmen mit einer rehabilitativen Zielsetzung anzuführen und soweit bekannt Angaben über Art, Zeitpunkt und Dauer der Maßnahme zu machen. Neben Rehabilitationsversuchen in speziellen Einrichtungen sind hier auch zu berücksichtigen: z.B. Hilfen im Rahmen von betreuten Wohnangeboten; Tagestätten und (Pflege-) Heimen der Sozialpsychiatrie, Wohnungslosen-, Straffälligen-, Suchtkranken- oder allg. Behinderten- und Altenhilfe; ambulante psychotherapeutische, soziotherapeutische und ergotherapeutische Behandlungs- und Hilfsangebote von Suchtberatungsstellen.
5. Medizinische Angaben (Infektionskrankheiten, körperliche Erkrankungen z.B. Diabetes, Leberzirrhose, kritischer Ernährungszustand, Hauterkrankungen, extrem schlechter Zahnstatus, komorbide Störungen, Minderbegabung)
Ist eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI bekannt?
☐ beantragt, wann? ☐ anerkannt ☐ Pflegestufe
6. Motivationsstatus und Sichtweisen des/ r Klienten /in (u.a. Angaben zum Selbstkonzept, zur Veränderungsbereitschaft und Compliance):
Klient (in) erstellt am:

7. Erfal des/	hrungen mit der bisherigen Behandlu 'r Klienten in (Krankheits- und Problembewältig	Ing /Rehabilitation/Betreuung aus Sicht jungskonzepte aus Sicht der Klientel)
	Rec	htliche Situation
1. J	Justitielle Belastung:	pekannt Stand:
Aktuell:	☐ laufendes Verfahren	in der Vergangenheit:
	☐ Bewährung Kontaktadresse:	☐ Vorstrafen☐ Anzahl bisheriger Inhaftierungen
	☐ Führungsaufsicht	☐ Gesamtdauer bisheriger Inhaftierungen in Monaten:
	Kontaktadresse:	☐ Enddatum letzte Inhaftierung
	☐ Inhaftierung ☐ Maßregelvollzug	☐ Anzahl bisheriger Unterbringungen im Maßregelvollzug
	☐ Gerichtliche Schuldentitel	☐ Gesamtdauer bisheriger Unterbringungen im Maßregelvollzug
	☐ Betreuung ☐ beantragt	in Monaten
	seit:	☐ Enddatum der letzten Unterbringung im Maßregelvollzug
	☐ Scheidungsverfahren☐ Führerscheinentzug	
		Situation
(2		ngen mit Maßregelvollzug, Deliktspezifik, Schuldner; Zusammenhänge mit
	Suchtproblematik, Chronologie eventuell bisheriger ju	istitieller Belastungen)

Klient/in

Klient (in)

	Ergänzende Angabe	en zur Biografie
1.	 bedeutsame Entwicklungen und Erfahrungen, spe (z.B. Sozialanamnese, Soziale Netzwerke (insbesondere deren Suchtbe berufl. Interessen bzw. Erfahrungen) 	
2.	ergänzende Angaben zur aktuellen Behandlungs- (z.B. Abschluss von Behandlungsvereinbarungen, erfolgreiche und we Problembewältigung des/ r Klienten (in)	
Da	atenschutzregelung / Schweigepflichtsentbindungserklär	rung:
Ver die ein wer	Über den Zweck und die Notwendigkeit der Erhebung und Stegrierten Behandlungs- und Rehabilitationsplanung sowie dere erfahren bin ich einverstanden und entbinde widerruflich die beses für die Umsetzung des Integrierten Behandlungs- und Inverstanden, dass die Informationen des IBRP an diejenigen erden, die an der Erbringung der Hilfen beteiligt sind und die oschließend bezeichnet sind."	n Umsetzung wurde ich ausführlich unterrichtet. Mit diesem teiligten Mitarbeiter/ innen von ihrer Schweigepflicht, soweit Rehabilitationsplans (IBRP) erforderlich ist. Ich bin damit Einrichtungen, Dienste und Bezugspersonen weitergegeben
	Klient(in)/ Anspruchsberechigte(r)	ggf. Bevollmächtigte(r)/ gesetzl. Vetreter(in)
Die	ie o.g. Daten wurden im Rahmen der integrierten Behandlungs- ເ	and Rehabilitationsplanung in
	☐ einem / mehreren Gespräch (en)	☐ fremdanamnestisch
erh	hoben. Für die Vollständigkeit kann keine Gewähr übernommen	werden.
erst	stellt von: Name / Unterschrift	